[Additional information: https://bawue.museum-digital.de/object/1619 vom 2024/03/29]



Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / P. Frankenstein; H. Zwietasch [CC BY-SA]

Object:	Mantel - Enveloppe
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kostüme, Textilien und moderne Textilkunst, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventory number:	1996-233

Description

Ein Mantelkleid wie dieses wird auch mit dem französischen Begriff für Umschlag oder Hülle als Enveloppe bezeichnet. Etwa zwischen 1795 und 1815 trugen modisch gekleidete Damen diese Mäntel über ihren dünnen Chemisen. Zuvor hatten ihnen als Schutz vor Kälte lediglich wärmende Schals oder weite, wattierte Umhänge zur Verfügung gestanden, da über die voluminösen Rokokoroben keine Mäntel gepasst hätten.
Typisch für die Enveloppes sind die langen, anliegenden Ärmel und die hohe, dem darunter getragenen Kleid angepasste Gürtung. Sie waren meist etwas kürzer gehalten als die Kleider. Hergestellt wurden sie aus Samt- oder Wollstoffen, waren gefüttert oder wattiert und häufig auch mit Pelz besetzt.
Dieser Mantel ist hochgeschlossen, hat einen kleinen Umlegekragen und Puffärmel. Außerdem stellen seine kleinen, mit Schleifen verdeckten Verschlussknöpfe einen weiteren Vorteil gegenüber den bis dato gängigen Umhängen dar, denn diese mussten noch von Hand zugehalten werden.
Erworben aus Mitteln der Museumsstiftung Baden-Württemberg.
Der Mantel ist im Modemuseum im Schloss Ludwigsburg ausgestellt.
[Martin Labisch]

Basic data

Material/Technique:	Seidenatlas
Measurements:	L. 123/129,8 cm, Saumweite 261 cm

Events

Created	When	1815-1820
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Modemuseum im Schloss Ludwigsburg
	Where	

Keywords

- Clothing
- Damenmode
- Overcoat
- Tailored suit
- Textile
- Women's wear